

Dr. Benjamin Mohr  
Chefvolkswirt

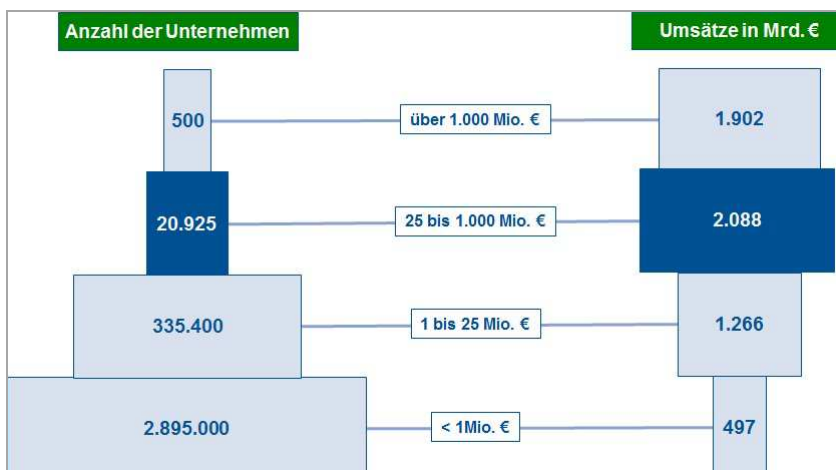
Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss  
Telefon 0 21 31 / 1 09 - 5172  
Telefax 0 21 31 / 1 09 - 627  
E-Mail [b.mohr@creditreform-rating.de](mailto:b.mohr@creditreform-rating.de)  
Internet [www.creditreform-rating.de](http://www.creditreform-rating.de)

## Presseinformation

### Creditreform Rating und IKB veröffentlichen Studie zu Finanzierungsmustern im deutschen Mittelstand

Creditreform Rating und die IKB Deutsche Industriebank haben auf Basis der Jahresabschlüsse mittelgroßer Unternehmen in Deutschland eine detaillierte Analyse der Wachstumsfinanzierung erstellt. Einbezogen wurden insgesamt 6.400 Unternehmen mit Jahresumsätzen zwischen 25 Mio. und 5 Mrd. €, die das Rückgrat der deutschen Wirtschaft bilden. Die Eckpunkte der Untersuchung sind die Jahre 2008 und 2012. Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Ausgangsjahr 2008 durch starkes Wirtschaftswachstum, das Jahr 2012 dagegen durch eine konjunkturelle Abschwächung geprägt war.

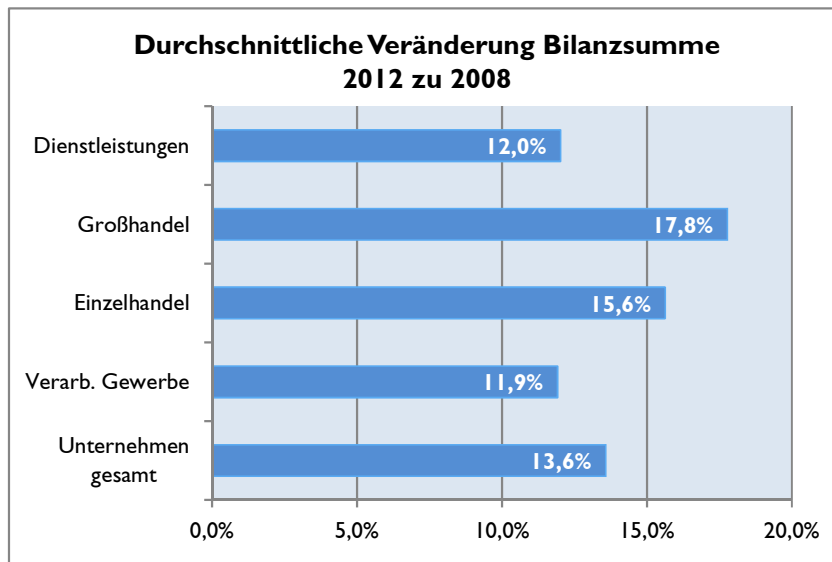
#### Anzahl der Unternehmen und Umsätze nach Umsatzgrößenklasse 2012



Quelle: Statistisches Bundesamt - Umsatzsteuerstatistik

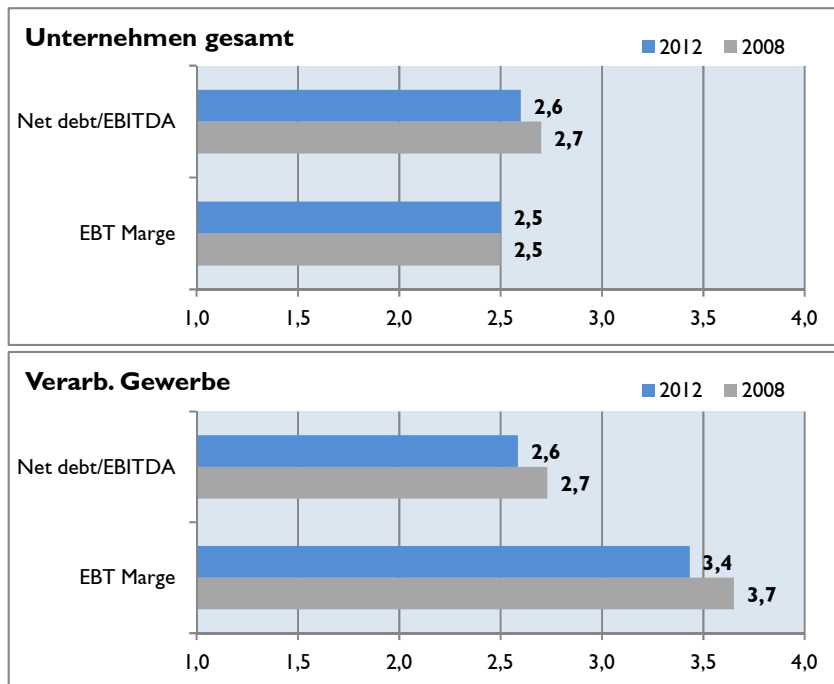
## Mittelgroße Unternehmen zeichnen sich durch Wachstumsstärke und hohe Rentabilität aus

Im Segment der mittelgroßen Unternehmen sind viele Firmen aktiv, die eine besondere Wachstumsdynamik entfalten und sich durch eine stabile Ertragskraft und solide Finanzierungsstrukturen auszeichnen. Das starke Wachstum der Unternehmen äußert sich in einer kräftigen Ausweitung der Bilanzsummen, die sich 2012 im Durchschnitt 13,6 % über dem Vorkrisenniveau von 2008 befinden.



Die Vorsteuer-Renditen (EBT-Marge) erreichten im konjunkturschwachen Jahr 2012 mit durchschnittlich 2,5 % das Niveau von 2008. Für 2013 deutet sich auf Basis bislang auswertbarer Jahresabschlüsse zumindest eine konstante Ertragslage an (2,7 %). Für die Firmen des Verarbeitenden Gewerbes ergibt sich eine höhere Rentabilität als für die Unternehmen insgesamt. Die EBT-Marge 2012 in Höhe von 3,4 % dürfte 2013 sogar noch übertroffen werden; aus den bislang auswertbaren Jahresabschlüssen errechnet sich ein Durchschnittswert von 4,1 %. Die Ertragsstärke ist breit angelegt. Mehr als ein Viertel der mittelgroßen Industriefirmen erzielt EBT-Margen von mehr als 7 %. Gleichzeitig wurde die Schuldentilgungskraft leicht

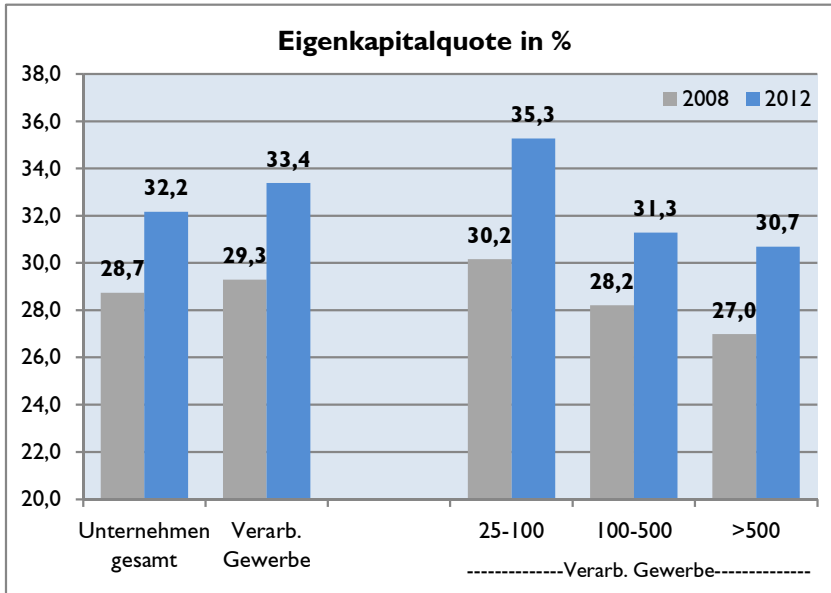
verbessert. Das Verhältnis zwischen Nettoverbindlichkeiten und EBITDA liegt mit 2,6 sowohl insgesamt als auch in der Industrie über dem Vorkrisenniveau von 2,7. Im Durchschnitt bräuchten die Unternehmen somit weniger Zeit als 2008, um aus dem laufenden operativen Ertrag ihre Verbindlichkeiten zu tilgen.



### **Starker Anstieg der Eigenmittel bei markantem Rückgang der Bankverbindlichkeiten**

Die Unternehmensfinanzierung der mittelgroßen Unternehmen in Deutschland befindet sich in einem deutlichen Wandel, wie die Analyse von Creditreform Rating und der IKB belegt. Viele dieser Unternehmen richten ihre Finanzierungsstrategien neu aus. Sie stärken das Eigenkapital und führen die Bankverbindlichkeiten zurück. Gleichzeitig arbeiten sie daran, sich einen langfristig verfügbaren Finanzierungsrahmen aufzubauen, wobei sie zunehmend auch Kapitalmarktinstrumente wie Schuldscheindarlehen und Anleihen einsetzen.

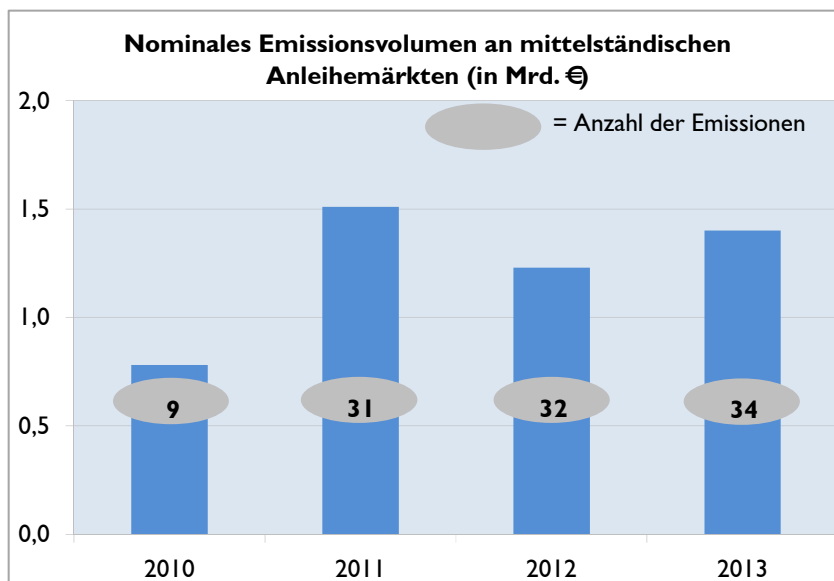
Die Auswertung der Jahresabschlüsse von 6.400 Unternehmen für die Jahre 2008 und 2012 bestätigt, dass die Eigenkapitalquote nachhaltig nach oben tendiert. 2012 ist sie deutlich über das 2008er Niveau hinaus angestiegen – insgesamt von 28,7 % auf 32,2 % und bei den Industrieunternehmen von 29,3 % auf 33,4 %. Die Top-Performer im Verarbeitenden Gewerbe (EBT-Marge>7%) haben ihre Eigenkapitalquote sogar um ca. 8 Prozentpunkte gesteigert. Indessen wurden die Bankverbindlichkeiten stark abgebaut, von 2008 bis 2012 insgesamt um durchschnittlich 8,3 %, im Verarbeitenden Gewerbe sogar um 12,0 %. Dabei zeigen sich markante Größenunterschiede: Industrieunternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen 25 bis 100 Mio. € haben ihre Bankverschuldung im Schnitt um rd. 4,5 % reduziert, die größeren Unternehmen mit mehr als 500 Mio. € Umsatz um ca. 31 %.



### **Mehr Mittel fließen über Anleihen in den Unternehmenssektor**

Die Analyse von Creditreform Rating und der IKB deutet darauf hin, dass die dynamisch wachsenden mittelgroßen Unternehmen bestrebt sind, ihre Finanzierung zu diversifi-

zieren. Unternehmensanleihen spielten in Deutschland in der Vergangenheit als Finanzierungsinstrument allenfalls für Großkonzerne eine nennenswerte Rolle. Inzwischen hat aber – nicht zuletzt unter dem Eindruck der Finanzkrise – ihre Bedeutung erheblich zugenommen. Die Zahl der Emittenten hat sich stark erhöht; neben den Großunternehmen haben sich in den letzten Jahren auch mittelgroße Firmen für eine Anleiheemission entschieden.



Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Kapitalmarktfinanzierung wachsende Bedeutung erlangen wird. Dies gilt umso mehr, als die Unternehmen, auch dank ihrer zunehmenden internationalen Präsenz, verstärkt in den Fokus ausländischer Kapitalmarktinvestoren geraten. Bei diesen wächst das Interesse, sich zum Beispiel über Anleihen im leistungsstarken deutschen Mittelstand zu engagieren. Und die Chance, die Finanzierungspotenziale des internationalen Kapitalmarktes zu nutzen, sollten wachstumsorientierte Unternehmen nutzen, zumal sie in Zukunft verstärkt in ausländischen Märkten investieren werden.